



VIERTELTAKT

Die SPD für Bergfelde, Borgsdorf,
Hohen Neuendorf und Stolpe

AUSGABE 01-2022

IN EIGENER SACHE

FLOTT GEMACHT

Der neue Vierteltakt als Infoservice für unsere Mitglieder

Mit frischem Elan in die erste Vorstandsrunde war das Motto der 11 gewählten Mitglieder. Und tatsächlich haben wir uns seitdem nicht nur viele Gedanken gemacht, wie wir gute sozialdemokratische Politik zu Euch bringen. Wir haben damit auch begonnen. Konkret heißt das: ein frisches Auftreten mit neuen Medien, angelehnt an das neue SPD-Bundesdesign, thematische Veranstaltungen und Ortsvereinsitzungen zu Schwerpunktthemen. Zusätzlich haben wir auch den SPD-Stammtisch wieder belebt – mit guter und gemütlicher Resonanz. Schaut doch mal vorbei.

Mit der Euch nun vorliegenden Ausgabe 01 des Vierteltakts der SPD Hohen Neuendorf probieren wir live, wie wir künftig 4x jährlich zu wichtigen Themen aus Bund und Land, Landkreis, Kommune und den jeweiligen SPD-Gliederungen berichten. Wir verschränken dabei die kurzen Infotexte mit ausführlichen Informationen auf unserer Internetseite und dem Facebookauftritt. Für die nächsten Ausgaben suchen wir noch Mitstreiter*innen, die regelmäßig oder ab und zu Artikel einreichen, in der Redaktion mitarbeiten, Fotos beisteuern oder Korrektur lesen. Meldet Euch mit Leserbrief, Feedback oder Lust mitzumachen. ■

Die Redaktion

TOPTHEMA

ENERGIE AM LIMIT

Kein Blackout in Aussicht

Das wohl wichtigste Thema des Jahres ist der verheerende russische Angriffskrieg auf die Ukraine und seine Folgen: Die europäischen Sanktionen, steigende Energiepreise und Entlastungsmaßnahmen der Bundes- und Landesregierung. Diesem Thema haben wir uns in letzter Zeit intensiv gewidmet. Die kompli-

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Wohnen, Investitionen ab S. 2
- Entlastungen Bund/Land ab S. 5
- Gesundheit ab S. 7



» Bundestag im Bleu, Blanc, Rouge: Ariane Fäischer und Bengt Bergt diskutieren mit Gästen zur Energiekrise und den Entlastungspaketen.

zierte Gemengelage aus Versorgungssicherheit, Frieden, Umwelt, Marktprinzipien und Co. ist schwer zu überschauen. Viele Antworten auf besorgte Fragen gehen in populistischer Angstmacherei unter. Dabei sind nicht nur wir Bürger*innen in Sorge. Auch Kommunen und Unternehmen stehen vor großen Herausforderungen. Wir haben uns deshalb im September mit dem stellvertretenden Energiepolitischen Sprecher der SPD Bundestagsfraktion, Bengt Bergt MdB, den drängendsten Fragen genähert. Eine gute Veranstaltung, die vieles einordnen half und neue Fragen aufgeworfen hat. Bei einem sind wir geblieben: Die Sanktionen gegen Russland sind richtig – der russische Präsident darf nicht durch sprudelnde Einnahmen belohnt werden, weil uns billiges Gas am Wichtigsten sind. Wir kommen trotzdem ohne Blackout über den Winter. Auch der Ausstieg aus fossilen Energien bleibt richtig. Er kommt dem Standort Deutschland und dem Klima zu Gute. Dass viele Menschen dennoch jetzt in Sorge sind, ist uns bewusst. Wir gehen in weiteren Beiträgen auf verschiedene Aspekte der Entlastung ein. ■

Die Redaktion

DER DAUERBRENNER

WOHNUNGSBAU

Eigenbetrieb baut bezahlbare Wohnungen

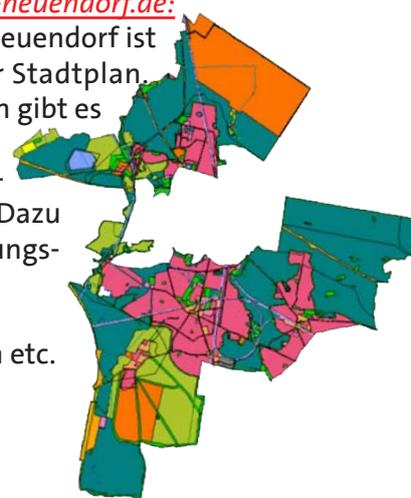


Hohen Neuendorf braucht bezahlbaren Wohnraum für verschiedene Bedürfnisse und alle Generationen. Seit Jahren drängen wir als SPD darauf. Prinzipiell ist sich auch die Stadtverordnetenversammlung einig. Aber über den Weg, wie 200 neue bezahlbare, kommunale Wohnungen bis 2030 gebaut werden können, wird gestritten. Der Druck wächst: Die Baukosten steigen und finanzielle wie personelle Ressourcen des Eigenbetriebs sind knapp bemessen. Abhilfe könnten Kooperationspartner schaffen. ■

Sabine Fussan (SBF)

MEHR ERFAHREN:

- » Link [zum ganzen Text auf SPD HN-Internetseite](#)
- » Download [Flyer „Wohnen in Hohen Neuendorf“ \(2020\)](#)
- » Rückblick & PDF-Download [„Wahlprogramm SPD Hohen Neuendorf“ \(2019\)](#)
- » Übrigens: Für Maßnahmen der sozialen und klimagerechten Wohnraumförderung in Brandenburg steht 2023 und 2024 ein Neubewilligungsvolumen bis 45 Mio. Euro bzw. bis 65 Mio. Euro aus dem Landeswohnungsbauvermögen, aus Bundes- und Landesmitteln zur Verfügung. Wir hoffen, dass Hohen Neuendorf sich daraus entsprechende Mittel sichern kann.
- » <https://geoportal.hohen-neuendorf.de>: Das Geo-Portal Hohen Neuendorf ist mehr als ein interaktiver Stadtplan. Für eventuelle Bauherren gibt es Infos zu Bauleitplänen, Hausnummern & Baumbestand mit Nummern. Dazu gehören auch 27 Bebauungspläne und Satzungen, 1 Flächennutzungsplan, 5 Straßenbestandsdaten etc.



WEITER LESEN:

- » Link [zum ganzen Text auf der SPD.HN-Internetseite](#)
- » Buch: *Unterwegs in Hohen Neuendorf (FM)*
- » Buch: *Geschichten zur Geschichte (Dr. D. Raetzer)*
- » Link: [Wikipedia zu Otto Scharfschwerdt](#)

STRAßENKREUZER

SCHARFSCHWERDT- STRAßE

von der B96 zur Stolper Straße

Wer waren Marienetta Jirkowsky, Helmut Just, Hermann Remané, Otto Scharfschwerdt oder Wilhelm Genzow? Das wollten einige Mitglieder des Kulturkreises Hohen Neuendorf schon vor sechs Jahren wissen. Mit Otto Scharfschwerdt senior (*20.01.1887 – †04.05.1943) fing die Suche und Liebe zum „Straßenkreuzer“ an:

Scharfschwerdt war Kesselschmied, Lokomotivführer, später Gewerkschaftsvorsitzender und SPD-Vorsitzender in Hohen Neuendorf – vor allem war er aber auch Widerstandskämpfer gegen die Nazis, der im KZ Sachsenhausen ermordet wurde. Die erstellte Anklageschrift am 7. Juli 1937 über Otto Scharfschwerdt (HN) und seine Freunde aus der „Gruppe Nordbahn“ klagte an: „Die sämtlichen Angeschuldigten haben die hochverräterischen Ziele der illegalen SPD bewusst gefördert und sich daher der Vorbereitung eines hochverräterischen Unternehmens im Sinne der Anklageschuldig gemacht.“ Otto Scharfschwerdt wurde Opfer der Menschenversuche faschistischer Ärzte im KZ Sachsenhausen, die Häftlinge mit Flecktyphus infizierten, um zu beobachten, wie diese dann an einer „allgemeinen Typhusepidemie“ zugrunde gingen. Scharfschwerdt starb dort zwischen dem 4. und 5. Mai 1943.

Die zunächst in der Stadtverordnetenversammlung gescheiterte Idee von großen Zusatzschildern, lebte im Wahlkampf letztes Jahr wieder auf: Über den Bürgerhaushalt soll die Arbeit im Geschichtskreis nun finanziert werden und nach den Straßen auch interessante Gebäude, Denkmäler und historische Orte mit aufnehmen. Straßennamen sind mehr als Orientierungshilfen. Sie zeugen vom Zeitgeist und den zur jeweiligen Zeit herrschenden Ehrungsbedürfnissen. Ab jetzt gibt es in jeder Ausgabe unserer „Viertelakte“ einen kleinen „Straßenkreuzer“ – auf der Internetseite der SPD Hohen Neuendorf findet Ihr dann eine etwas längere Fassung mit mehr Informationen. ■

Dieter Morisse (DM), Friedhelm Maier (FM) und Jutta Lindner (JL)

VORSICHT MIT DEN FINANZEN

Was können und was wollen wir uns noch leisten?

Haushaltsfragen sind auch auf kommunaler Ebene keine Übung nur für die Stadtverwaltung und die Stadtverordnetenversammlung. Wohl den Bürger*innen, die sich durch die Unterlagen des Ratsinfosystems lesen. Wie im Landtag und im Bundestag sind auch die parlamentarischen Unterlagen und Beschlüsse einsehbar. In Zeiten steigender Preise, der Energiekrise, der Pandemie und des Krieges in der Ukraine sind auch die kommunalen Kassen angespannt: Die zu erwartenden Einnahmen der Stadt sinken im Vergleich zu den steigenden Ausgaben stark: Von 8, 2 Millionen Euro im Jahr 2020 auf prognostizierte 220.000 Euro im Jahr 2023. Stehen wir also auch in Hohen Neuendorf vor einer Zeitenwende? Die Antworten, die wir brauchen, sollten wir in der Stadtgemeinschaft mit den Bürger*innen diskutieren: Welche Investitionen sind wirklich notwendig? Und was sind die Folgekosten möglicher Investitionen? Auf unserer Internetseite haben wir einige weitere Zahlen und Informationen zu unserem Kommunalhaushalt zusammengestellt. ■

DM

MEHR ERFAHREN

- » [Link zum ganzen Text auf der SPD.HN-Internetseite](#)
- » [Link zum Ratsinfosystem Hohen Neuendorf](#)
- » [Link Kontakt zur SPD Fraktion](#)
- » [Link zur Stellungnahme der SPD Fraktion/MUT in der Stadtverordnetenversammlung zum Haushaltsentwurf 2023 \(vom 17.11.2023\)](#)

SGK: KOMMUNALPOLITIK LERNEN

Die Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik in Brandenburg e.V. stärkt Kompetenzen und unterstützt dabei, sozialdemokratische Grundsätze in der Kommunalpolitik zu verankern. Dafür gibt es ein vielfältiges Beratungs- und Veranstaltungsangebot – nicht nur zu Finanzen – zur Heran- und Weiterbildung Haupt- und Ehrenamtlicher in Gemeinden, Städten und Kreisen sowie kommunalpolitisch Interessierter, die sich der Sozialdemokratie verbunden fühlen.

MEHR ERFAHREN:

- » www.sqk-brandenburg.de



» Nicht nur in Zeiten knapper Kassen sind kommunale Investitionen vorab sorgfältig zu prüfen. Baukosten, Unterhalt und Nutzungskonzepte – viel Verantwortung für ehrenamtliche Parlamente.

KOMMUNAL

LÜFTUNG STATT OFFENE FENSTER

Dicke Luft bei dezentralen Lüftungsanlagen für Grundschulen

Die Fraktionen SPD/Partei Mensch Umwelt Tierschutz (MUT) und Bündnis90/Die Grünen begrüßen die Pläne der Stadtverwaltung, zunächst 10 dezentrale Lüftungsanlagen für die Grundschulen aufstellen zu lassen. Was in modernen Gebäuden inzwischen Standard ist, fehlt in den Bestandsgebäuden der Grundschulen von Borgsdorf und Bergfelde. Auch die Waldgrundschule hat nur im Neubau eine Lüftungsanlage. Mit völligem Unverständnis reagieren die beiden Fraktionen auf den teilweise heftigen Widerstand bei der Diskussion über diese Investitionsentscheidung der Stadt in der gemeinsamen Sitzung des Bau- und Sozialausschusses. Die Gegenstimmen kamen vor allem aus den Fraktionen der LINKEN, der AfD und dem Stadtverein. „Nicht zuletzt die Corona-Pandemie hat uns eindrücklich gezeigt, wie bedeutend gute Lüftungssysteme für unsere Schulgebäude sind. Wir stimmen Bürgermeister Steffen Apelt zu: Die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler ist uns besonders wichtig“, so Sabine Fussan, Ko-Vorsitzende der Fraktion SPD/MUT. Mit diesem ersten Schritt soll den Schüler*innen in den Bestandsgebäuden eine gesündere Lernumgebung ermöglicht werden. Durch die eingebaute Wärmerückgewinnung der neuen Anlagen ist es darüber hinaus möglich, Geld zu sparen werden. Am 24.11. wird in der SVV abgestimmt. ■

SPD Fraktion in der SVV (SPD-SVV)

MEHR ERFAHREN

- » [Link zur SPD/MUT-SVV-Fraktion online](#)





» Mit Talent und politisch: Mentorin mit Mentees (v.l.n.r.): Romy Segler, Sabine Fussan, Katrin Lütgenau

SPD OHV

TALENTIERT, POLITISCH, WEIBLICH

Mit Mentoring mehr Frauen in die Politik bringen

Frauen sind auf allen Ebenen der Kommunalpolitik immer noch unterrepräsentiert. Besonders dramatisch zeigt sich das in den Rathäusern, denn nur neun Prozent werden von einer Frau geführt. Dies entspricht ganz offensichtlich nicht dem Ziel einer gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Männern in allen Lebensbereichen. Zu meinem Glück setzt sich die SPD in Hohen Neuendorf aktiv gegen diesen Missstand ein. Im „Aktionsprogramm Kommune – Frauen in die Politik“ – an dem sich der Landkreis Oberhavel und die Stadt Oranienburg beteiligen – qualifizieren und vernetzen sich zwei Frauen aus unserem Ortsverein. Dabei sind auch Fragen zur Vereinbarkeit von Familie, Beruf und kommunalpolitischem Ehrenamt auf der Tagesordnung. Mit unserer erfahrenen Mentorin Sabine Fussan, die ebenfalls in der SPD Hohen Neuendorf zuhause ist, gewinnen wir zusätzlich Einblicke in die praktische Kommunalpolitik verschiedener Ebenen. Eine gute Vorbereitung für ein politisches Engagement, das nicht auf vermeintlichen Defiziten, sondern auf Stärken und Kompetenzen aufbaut. ■

Katrin Lütgenau (KL)

MEHR ERFAHREN:

- » [Link zum ganzen Text auf SPD.HN-Internetseite](#)
- » Aktionsprogramm: www.frauen-macht-politik.de

FÖRDERERFOLG

KULTURDOPPEL ÜBERZEUGT

Bund fördert zwei Projekte in Birkenwerder und Borgsdorf

Es ist gelungen, Fördermittel für gleich zwei Denkmalschutzprojekte hier bei uns erfolgreich zu beantragen. Dafür habe ich mich in den vergangenen Monaten stark gemacht. Die zwei Herzensprojekte – das Pumpengebäude des ehemaligen Wasserwerks in Birkenwerder und die evangelische Kirche in Borgsdorf-Pinnow – sind einfach tolle Kulturpunkte.

246.000 € gehen an die evangelische Kirchengemeinde Borgsdorf-Pinnow zur weiteren Sanierung der Kirche, die um 1861 errichtet wurde. Nach der Wende engagierten sich Bürger*innen, um den Verfall des Bauwerks zu stoppen. Nur ihrem Engagement ist es zu verdanken, dass die Kirche bis heute bewahrt werden konnte. Die Gemeinde Birkenwerder erhält 260.000 € zur Sanierung des denkmalgeschützten Pumpengebäudes des ehemaligen Wasserwerkes. Entstehen soll ein soziokulturelles Zentrum: Die Kulturpumpe – vorangetrieben durch den engagierten Förderverein Kulturpark Birkenwerder e.V. Auch dafür spreche ich meinen Dank aus. Ich freue mich, wenn es uns gemeinsam gelingt, die Städte und Gemeinden in meinem Wahlkreis als historische Orte des Miteinanders lebendig zu halten und weiterzuentwickeln. ■

Ariane Fäscher (AF)

MEHR ERFAHREN:

- » [Link zum Facebook-Auftritt von Ariane](#)



» Trotz der Maßnahmen des Bundes kann die finanzielle Belastung durch Energiekosten auch für Erwerbstätige zu einem sozialhilfe-rechtlichen Anspruch führen. Der **Landkreis Oberhavel** informiert dazu auf seiner Internetseite unter www.oberhavel.de/jobcenter. Darüber kann **telefonische Beratung** in Anspruch genommen werden: **Telefonnummer 03301 / 601-55 00** (bitte Wartezeit einkalkulieren wegen hoher Nachfrage!)

BUNDESPOLITIK

ENTLASTUNGSPAKETE

Strom und Heizung müssen bezahlbar bleiben

Die SPD-Bundestagsfraktion setzt sich in und mit der Ampelkoalition dafür ein, dass Energie bezahlbar bleibt und alle gut durch den Winter kommen. Deshalb wurde ein starker Abwehrschirm in Höhe von 200 Milliarden Euro aufgelegt. Er soll die Energiekosten begrenzen und die Folgen für Verbraucher*innen sowie für Unternehmen abfedern. Der Bundestag hat den Wirtschaftsstabilisierungsfonds mit Kreditermächtigungen in Höhe von 200 Milliarden Euro ausgestattet. Das ebnet den Weg, neben einer Strompreisbremse zügig auch eine wirksame Preisbremse für Gas und Fernwärme einzuführen.

Hierfür schlägt die Expert*innen-Kommission der Bundesregierung eine Zwei-Stufen-Lösung vor. Zunächst soll im Dezember die Abschlagszahlung nicht abgebucht werden. Ab März soll dann eine Gaspreisbremse wirken. Der Grund für die späte Einführung sind die notwendigen EU-rechtlichen Abstimmungen, während der Strommarkt national geregelt ist, sowie die technische Umsetzung bei den Versorgern. Der Abwehrschirm ergänzt die drei Entlastungspake-

WAS IST EINE KREDITERMÄCHTIGUNG?

Als Kreditermächtigung bezeichnet man eine vom Parlament an die Verwaltung erteilte Ermächtigung, die es der Verwaltung gestattet, Kredite im jeweils betrachteten Haushaltsjahr aufzunehmen, um hiermit die im Rahmen des Haushaltsvollzugs notwendigen Ausgaben zu decken.

Die Gesamthöhe der Kreditermächtigung wird auf kommunaler Ebene mittels der Haushaltssatzung festgelegt. Auf Bundes- und Landesebene geschieht dies durch das entsprechende Haushaltsgesetz.

Quelle: www.haushaltssteuerung.de/lexikon-kreditermaechtigung.html

te im Umfang von fast 100 Milliarden Euro, die den Bürger*innen durch Direktzahlungen zugute kommen. Die SPD im Bund setzt sich dafür ein, dass Unternehmen und Arbeitsplätze sicher sind und dass niemand von den Preisen für Strom und Heizung überfordert wird. „Wir halten unser Versprechen: Niemand wird alleine gelassen. Wir stehen solidarisch zusammen. Deutschland packt das.“, formuliert Fraktionschef Rolf Mützenich in seinem politischen Bericht. ■

AF



WICHTIGE ENTLASTUNGEN:

- » Dank der SPD: Rente plus Energiepreispauschale im Dezember: gültig für gesetzliche Altersrente, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrente!
- » Zweiter Heizkostenzuschuss (HKZ II) und mehr Wohngeldberechtigte: Erhöhte HKZ-II-Beträge für Wohngeldberechtigte, BaFöG-Bezieher*innen und weitere Ausbildungsgeförderte Personen. Zahl der Wohngeldberechtigten erhöht sich auf rund 2 Mio. Menschen. Sie profitieren künftig von einer dauer-

haften Heizkostenkomponente und weiteren Verbesserungen.

MEHR ERFAHREN:

- » Link [zum ganzen Text auf der SPD.HN-Internetseite](#)

SO PROFITIERST DU VOM ENTLASTUNGSPAKET:

Mit wenigen Klicks zum individuellen Ergebnis. Der Entlastungsbot zeigt, was Du bekommst: www.spd.de/entlastungs-bot



LANDESPOLITIK

ZUKUNFT, ENERGIE UND INNOVATION

Robuste Finanzplanung für Brandenburgs Wirtschaftsregionen

Wirtschaft braucht Planungssicherheit und Perspektiven, um zu wachsen und Arbeitsplätze zu sichern. Der Brandenburger Doppelhaushalt 2023/24 will das mit einem Dreiklang aus Bildung, Forschung und wirtschaftlicher Innovationsförderung schaffen. Die Zeichen dafür stehen gut, denn die Maßnahmen der Entlastungspakete des Bundes und das Zukunftspaket für Schwedt kommen zur rechten Zeit, um die wirtschaftliche Substanz unseres Landes im Gleichklang zu stärken. Jetzt kommt es darauf an, alle Maßnahmen zielgenau und schnell in die Praxis umzusetzen. Nur dann haben insbesondere kleine und mittlere Unternehmen, das Handwerk und das Beherbergungsgewerbe in Brandenburg eine Chance ohne größere Verluste durch die Krise nach der Krise zu kommen. Und nur dann schaffen wir die notwendige Energiewende mit sicheren, qualifizierten Jobs. ■

Inka Gossmann-Reetz (IGR)

MEHR ERFAHREN:

» [Link zum ganzen Text auf der SPD.HN-Internetseite](#)

150.000

Kinder profitieren von wegfallenden oder sinkenden Kitagebühren.

LANDESPOLITIK

KITAGEBÜHRENFREIHEIT AB JANUAR

Doppelhaushalt mit dem Brandenburg-Paket doppelt gut für Familien

Der „Wirtschaftliche Abwehrschirm gegen die Folgen des russischen Angriffskrieges“ ist auch für Brandenburg ein wichtiges Signal. Mit ihm können die schlimmsten Auswirkungen der Energiekrise für die Menschen, für Unternehmen, Kommunen und soziale Einrichtungen deutlich abgefedert werden. Mit dem darauf abgestimmten Doppelhaushalt 2023/2024 und großer Anstrengung in den Finanzplanungen, können wir nun auch wesentliche Vorhaben des Brandenburgischen Koalitionsvertrags in den Bereichen Kita und Bildung umsetzen und auf die neuen Herausforderungen reagieren. Die Bewältigung der derzeitigen Krisen und gestiegene Lebensmittel- und Energiepreise sind besonders für kleine und mittlere Einkommen schwierig. Dies ist bei jungen Familien häufiger der Fall. Eltern werden deshalb künftig zusätzlich entlastet und Kitas und Schulen gestärkt: Das Projekt Kita-Gebührenfreiheit wird vorgezogen: Ab dem 01.01.2023 können 100.000 Kinder ihre Kita beitragsfrei besuchen. Für weitere 53.000 Familien wird der Kitabeitrag gesenkt. Gleichzeitig werden der Betreuungsschlüssel in Krippen verbessert und Schulen aus dem Programm „Aufholen nach Corona“ mit mehr Lehrkräften und Schulsozialarbeitern gestärkt. Mit diesen gezielten und spürbaren Entlastungen für Familien und Bildungseinrichtungen gehen wir über die im Koalitionsvertrag getroffenen Verabredungen hinaus. Das sind die richtigen Schwerpunkte in schwierigen Zeiten. ■

IGR

MEHR ERFAHREN:

» [Link zum ganzen Text auf der SPD.HN-Internetseite](#)

» [Link zu den Pressemeldungen der SPD Fraktion im Brandenburger Landtag](#)

DEFIZITE AUSGLEICHEN

Keine Leistungskürzung bei der gesetzlichen Krankenkasse

Ein Defizit von 17 Milliarden Euro erwartet die Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) für das Jahr 2023. Damit das nicht mit Einschränkungen der Leistungen für die Versicherten oder drastischen Beitragserhöhungen einhergeht, hat der Bundestag ein Gesetz zur Stabilisierung der GKV beschlossen. Darin sind für 2023 ein ergänzender Bundeszuschuss in Höhe von zwei Milliarden Euro sowie ein Darlehen des Bundes von einer Milliarde Euro enthalten, um die Einnahmen der Kassen zu festigen. Hinzu kommen vier Milliarden Euro aus den nicht notwendigen Finanzreserven der Krankenkassen und weitere 2,4 Milliarden Euro aus der Liquiditätsreserve des Gesundheitsfonds. Damit soll auch der Service für Patient*innen der Gesetzlichen Krankenkassen verbessert werden. ■

AF



MEHR ERFAHREN:

» [Link zum ganzen Text auf der SPD.HN-Internetseite](#)

INFEKTIONSSCHUTZ

CORONA UND AFFENPOCKEN

Zwar wird das Infektionsgeschehen nicht anhand täglicher Inzidenzzahlen öffentlich diskutiert und vieles hat sich gut normalisiert. Dabei sind die Inzidenzen im Vergleich zum Beginn der Pandemie noch hoch: In Oberhavel deutlich über 200, im gesamten Bundesland über 400 und bundesweit häufen sich Meldungen überlasteter Krankenhausstationen. Hinzu kommen Affenpocken (bisher 16 Fälle in OHV) sowie Grippe und grippale Infekte. Die Pandemie ist noch nicht vorbei und der nass-kalte Herbst ist da. Bleibt deshalb bitte vorsichtig und rücksichtsvoll.

CORONAIMPFUNGEN OHNE TERMIN

Erst- und Auffrischungsimpfungen (Biontech/Pfizer) sind bis einschließlich zum 16.12.2022 immer freitags von 10:00 – 12:00 Uhr im Gesundheitsamt in Oranienburg, Havelstr. 29, ohne Terminvereinbarung möglich.

MEHR ERFAHREN:

[Link Corona-Internetseite des Landkreises OHV](#)

Corona-Tests: www.brandenburg-testet.de

Link: [Long-COVID-Netzwerk Brandenburg](#)

BESSER ALS AM FENSTER ZU KLATSCHEN

Entlastung für Pflegepersonal in Krankenhäusern

Um eine gute Versorgung von Patient*innen bei gleichzeitig besseren Arbeitsbedingungen für das Pflegepersonal zu erreichen, werden Krankenhäuser künftig verpflichtet, für mehr Pflegepersonal auf bettenführenden Stationen zu sorgen. Dazu werden schrittweise bis Ende 2025 neue Vorgaben zur Personalbemessung und -besetzung eingeführt. Übergangsweise wird zur Berechnung noch die aktualisierte Pflegepersonal-Regelung (PPR 2.0) herangezogen. Die Erprobungsphase für die Übergangslösung startet Anfang 2023 mit einem Praxistest in ausgewählten Krankenhäusern auf Normalstationen und in der Pädiatrie. Ausnahmen können für Krankenhäuser gelten, die bereits einen Entlastungstarifvertrag mit verbindlichen Regeln zur Mindestpersonalbesetzung anwenden. Sanktionsmöglichkeiten sind vorgesehen. Einhergehen soll die Regelung mit Entlastungen der Krankenhäuser durch Digitalisierung, Entbürokratisierung und der Beschleunigung von Verwaltungsabläufen und Budgetverhandlungen. ■

AF

MEHR ERFAHREN:

» [Link zum ganzen Text auf der SPD.HN-Internetseite](#)



» Weil es so schön war: Unsere Mitgliederversammlung im Mai 2022

GESUNDHEITSVERSORGUNG

GESUND UND SOZIAL 82,45 Millionen Euro für Brandenburgs Kliniken

Der Brandenburger Gesundheits- und Sozialausschuss hat trotz angespannter Haushaltslage einen gut verhandelten Haushalt beschlossen. So werden durch das Land Brandenburg weiterhin gesetzliche Leistungen auskömmlich finanziert. Dazu gehören unter anderem die gesicherte Krankenhausfinanzierung, der Pakt für Pflege und die vielfältigen sozialen Beratungs- und Unterstützungsangebote sowie die Arbeit der Koordinierungsstelle zur Stärkung der Rechte der Patient*innen. Darüber hinaus konnten zusätzliche Akzente für die Gesundheits-, Sozial-, Integrations- und Verbraucherschutzpolitik gesetzt werden. Den Folgen der Corona-Pandemie und den aktuellen Folgen der Energiekrise kann nun durch einen gestärkten Verbraucherschutz sowie anerkannten Verbraucherinsolvenz- und Schuldnerberatungen begegnet werden. Zur Umsetzung der Istanbulkonvention wird der weitere Ausbau der Beratungsinfrastruktur für gewaltbetroffene Frauen vorangetrieben und zusätzliche finanzielle Hilfe für Frauenhäuser und Zufluchtwohnungen auf den Weg gebracht. Nutzungsentgelte für den Aufenthalt in Frauenhäusern sollen künftig entfallen. Weiterhin gestärkt werden Familienzentren und die Regionalen Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie, Brandenburg (RAA Brandenburg). ■

Nina Wetttern (NW)

MEHR ERFAHREN:

» Link: [Pressemitteilung SPD Fraktion Brandenburg](#)

INNENPOLITIK

RETTER UND HELFER GERETTET

Keine Kürzung bei den Schutz- und Rettungsdiensten

Ein Politikfeld, das traditionell weniger Beachtung findet, ist die Innenpolitik. In vielen Herzen schlägt ein

Misstrauen gegen Uniformen, Blaulicht und Geheimdiensten. Aufgrund eigener biographischer Erfahrung oder aus weltanschaulicher Sicht – die Gründe sind vielfältig, oft verständlich, aber in unserer heutigen Demokratie im Grundsatz unbegründet. Das soll negative persönliche Erlebnisse und schlechte Beispiele nicht verleugnen. Sie sind wichtige Beiträge für Verbesserungen. Es heißt vielmehr, dass die jetzigen Rahmenbedingungen eher Sicherheit und Schutz bieten, anstatt Anlass zur Angst zu geben. Ohne Frage ist bei den Diensten in der Entwicklung Luft nach oben – dafür müssen sie aber auch finanziell gut ausgestattet sein. Nach harten Verhandlungen in Innenausschuss und Koalition, konnten die geplanten Haushaltskürzungen verhindert werden. Das ist gut für Retter, Helfer und Beobachter. ■

NW

MEHR ERFAHREN:

» Link [zum ganzen Text auf der SPD.HN-Internetseite](#)

SPD OHV

EUROPABEAUFTRAGTER IM UNTERBEZIRK NEU Michael Hiepel aus Oberkrämer

Die SPD ist eine Europapartei durch und durch. Schon 1925 hatte sich die Partei im Heidelberger Grundsatzprogramm für die Verwirklichung der Vereinigten Staaten von Europa klar ausgesprochen. Umso wichtiger, dass sich die Gliederungen mit der modernen EU auseinandersetzen und die sozialdemokratische Europapolitik mitdiskutieren. Damit auch Oberhavel dabei eine Stimme hat, gibt es den Europabeauftragten des Unterbezirks, der die Perspektiven des Landkreises auf Landesebene einfließen lässt. Nachdem Gerd Feierbach leider im letzten Jahr verstorben ist, wurde kürzlich neu gewählt: Michael Hiepel aus Oberkrämer vertritt den Unterbezirk im Regine Hildebrandt-Haus in Potsdam. Als ehemaliger Glienicker kennt er auch die Ortsvereine der Nordbahngemeinden und pflegt Kontakte zu vielen Funktionären. ■

NW

» In Kürze gründet sich in OHV die Europa-Union!

TERMINE

ZUSAMMEN POLITIK GESTALTEN

Eine kurze Übersicht über die Termine der SPD Hohen Neuendorf

LANDESPARTEITAG DER SPD BRANDENBURG

Samstag, 26. November 2022, 11:00 Uhr
Ort: Messe Cottbus

ORTSVEREINSVERSAMMLUNGEN

Montag, 25.01.2023, 19:00 – ca. 21:00 Uhr.
Ort: Hotel Lunikpark, Stolper Str. 8, 16540 Hohen Neuendorf

Thema: Energie und Energiekosten – die Situation in Hohen Neuendorf

Die folgenden OV-Sitzungen:

13.02.2023, 20.03.2023

FRAKTIONSSITZUNGEN

Montag, 21.11.2022, 19:00 – 21:00 Uhr.
Ort: wird noch bekannt gegeben

Die folgenden Fraktionssitzungen:

28.11.2022, 12.12.2022

Fraktionssitzung mit sachkundigen Einwohnern:
28.11.2022

SPD-STAMMTISCH

Mittwoch, 23.11.2022, 19:00 – 21:00 Uhr.
Ort: Landgasthaus Weißer Hirsch, Friedensallee 2, 16556 Borgsdorf

Gemütlich klönen, alte und neue Gesichter treffen, ein bisschen Politik, ein bisschen Geschichten: Immer jeden 3. Mittwoch des Monats, immer im Weißen Hirsch!

Abweichender Termin im Dezember: 14.12.2022

UNSERE SPD-WEIHNACHTSFEIER

Samstag, 03.12.2022, 15:30 – 18:00 Uhr

Ort: Briesekrug, Birkenwerder, OT Briese

Wir bitten um schnellstmögliche Anmeldung!

SCHUHE RAUSSTELLEN, NIKOLAUS!

Montag, 05.12.2022, vor dem Zubettgehen

Ort: vor Deiner Tür

WILLKOMMEN 2023 – ES GEHT BERGAUF!

Sonntag, 01.01.2023

SAVE THE DATE – GERNE VORMERKEN:

- » **Landesvertreterversammlung zur Vorbereitung der Europawahlen 2024** Freitag, 02. Juni 2023, 18:00 Uhr
- » **Christopher Street Day Oberhavel** – Demonstration und CSD Festival: Samstag, 09. September 2023, ab mittags in Oranienburg

WEITERE TERMINE, LINKS UND INFOS:

- » www.spd-hohen-neuendorf.de/termine

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

SPD Ortsverein Hohen Neuendorf
Ariane Fäscher MdB (AF) / Lutz Renner (LR) · Unter den Eichen 29 · 16556 Hohen Neuendorf
E-Mail: info@spd-hohen-neuendorf.de · Tel. 03303 / 217965

KONTAKT ZUR REDAKTION, LESERBRIEFE ETC.:

vierteltakt@spd-hohen-neuendorf.de

www.spd-hohen-neuendorf.de

Finde uns auch bei www.facebook.com/HN.SPD

GESTALTUNG:

Nina Wetterern (NW)

TEXTE:

AF, AT, DM, FM, IGR, KL, JA, JL, LF, NW, SBF, SPD-SVV

BILDER:

S. 1: NW; S. 2: Stadt Hohen Neuendorf; S. 3: colourbox; S. 4: Jörg Freese; S. 5: NW, NW; S. 6: NW; S. 7: colourbox; Piktogramme: SPD; Biene: SPD HN

ERSCHEINUNGSWEISE:

bis zu 4x pro Jahr als PDF-Dokument (Mitgliedermail)

